



Zwickauer Hochschulmedaille 2009

In einer akademischen Festveranstaltung wurde am 30.09.2009 die Zwickauer Hochschulmedaille 2009 verliehen. Rektor Prof. Dr.-Ing. habil. Karl-Friedrich Fischer ehrte damit zwei Professoren der Fakultät Automobil- und Maschinenbau - Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Brigitte Mack und Herrn Prof. Dr. sc. techn. Michael Schneeweiß - für ihre herausragenden Verdienste um die Entwicklung der Hochschule.

Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Brigitte Mack wurde mit der Gründung der Hochschule für Technik und Wirtschaft 1992 auf eine Professur Werkstofftechnik/ Werkstoffveredlung berufen. Sie übernahm auf diesem Berufungsgebiet Lehraufgaben für die Studiengänge des Fachbereiches Maschinenbau aber auch für andere Fachbereiche. Ihre Arbeit war durch „Kompetenz, Engagement und durch ständige Neugierde auf Neues geprägt“. Darüber hinaus betreute sie eine Vielzahl von Diplom-, Studien- und Praxisarbeiten. Von den Studierenden und Kollegen wurden ihr eine hohe Wertschätzung und Anerkennung entgegen gebracht. Auch außerhalb der Hochschule wirkte Frau Prof. Mack in verschiedenen Gremien mit und war auch in der Fachwelt sehr geachtet. Seit 1993 wirkte sie außerdem als Gleichstellungsbeauftragte auch in über 50 Berufungsverfahren mit. Frau Prof. Mack beendete mit dem Ende des Sommersemesters 2009 ihren Dienst an der WHZ, wird aber auch im Vorruhestand als Hochschulangehörige die WHZ weiterhin auf ihrem Weg begleiten.



Herr Prof. Dr. sc. techn. Michael Schneeweiß studierte an der Ingenieurhochschule Zwickau Maschinenbau und promovierte 1984 zum Dr.-Ing. (Promotion A). Nachdem er Erfahrungen als Ingenieur in einem Betrieb der Region gemacht hatte, wirkte er zwischen 1985 und 1998 an der Zwickauer Hochschule, zunächst als wissenschaftlicher Assistent, wissenschaftlicher Mitarbeiter und ab 1994 als stellvertretender Leiter des Demonstrationszentrums „Bearbeitung neuer Materialien“. Dabei promovierte er 1990 mit seiner Habilitationsschrift über die Gestaltung der spannenden Vor- und Endbearbeitung von Maschinenbaukeramik zum „doctor scientiae technicarum“ (Promotion B). Von 1998 bis 2001 arbeitete er als Gruppenleiter Prozessplanung



am Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik Chemnitz. Im Jahre 2001 erfolgte seine Berufung zum Professor für Fertigungstechnik/Spanungstechnik an die Westsächsische Hochschule Zwickau (FH), wo Herr Prof. Schneeweiß seit 2005 Wissenschaftsbereichsleiter Fertigungstechnik am Institut für Produktionstechnik ist.

Auch hier gelang es ihm, „die in der Grundlagenforschung gemachten Erkenntnisse in die technologische Praxis der Industrie zu überführen“*. Dafür stehen z. B. vom BMBF geförderte Projekte mit der Beteiligung von namhaften Firmen, aber auch die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen ALSTOM seit fast 20 Jahren. „Professor Michael Schneeweiß wirkt an der Westsächsischen Hochschule Zwickau als „forschender Professor“ in einem Team gestandener Ingenieure und vor allem junger Absolventen und Diplomanden. Damit ist er für seine Studenten ein Vorbild, dem sich nachzueifern lohnt.“*



Kontakt: Westsächsische Hochschule Zwickau
Institut für Produktionstechnik (IfP)
Postfach 20 10 37, 08012 Zwickau
Tel.: 0375 536 1711
E-Mail: ifp@fh-zwickau.de

Quelle: Laudationes des Rektors Prof. Fischer(*)
Text und Fotos: IfP